

Herbstball in Reutlingen

Der Kreisverband Reutlingen der Landsmannschaft der Banater Schwaben hatte am 26. November zum Herbstball eingeladen. Vorsitzende Christine Neu begrüßte im herbstlich geschmückten Festsaal die Gäste und alle Freunde, die Siebenbürger Sachsen, die Donauschwaben und die Banater Schwaben. Der Herbstball war zugleich auch Kathreinball. Allen Katharinas wurde nachträglich zum Namenstag gratuliert, und die Besucher wurden eingeladen, einen Abend in bester Laune zu verbringen. Für den Hunger und Durst zwischendurch war auch gesorgt. Darum bemühte sich die sogenannte Banater Back-Akademie. Das Team um Monica und Erich offerierte leckeren Langosch. In der Bar bei Rosi und Jürgen gab es Getränke und Cocktails. Im Foyer wurde die Text- und Bildpräsentation „Vor hundert Jahren“ von Brunhilde Forro gezeigt. Einige Schlagzeilen daraus: Koloniale Expansionen, Revolutionen und Revolten prägten das Jahr 1911. Vor den Toren Europas garte es bedenklich. Es war ein Jahr internationaler Krisen, die Geburtsstunde des Luftkrieges und des Gütertransports. Seit Oktober 2011 gibt es sieben Milliarden Menschen auf der Welt, vor einhundert Jahren waren es viermal weniger. 1911 fand der erste Internationale Frauentag statt. In Lovrin (Banat) gab es bereits elektrisches Licht mit Straßenbeleuchtung. Auch in Neustadt (Siebenbürgen)

brannten die ersten elektrischen Glühbirnen in den Häusern. In Sackelhausen wurde die zweite Klasse des Kindergartens und das Ärztehaus errichtet, die Gehwege und Fahrwege in den Kreuzgassen gepflastert. Die „Schwäbische Volksbank“ in Temeswar vollzog die Parzellierung des Gutes Kleinjetscha. Ein Orzydorfer Kreisarzt meldete der Gesundheitsbehörde den Heilerfolg der Thermalwasserkur in Bad Kalatscha. In Temeswar wurde die ehemalige Arbeiterkolonie Fratelia fertiggestellt. Die Türme der Basilika Maria Radna wurden um 30 Meter auf 67 Meter erhöht. Die Landsleute in der Heimat bekamen Hilfe vom Verein der Banater Schwaben in Wien. Die Anthologie „Schwaben im Osten“ von A. Müller-Guttenbrunn wurde in Heilbronn veröffentlicht. Für seinen Roman „Glocken der Heimat“ erhielt er 1911 den Bauernfeldpreis.

Der Herbstball in der Festhalle Mähring wurde von der *Dynamik-Band* (Ewald Neu und Friedrich Schuster) mit stimmungsvoller Tanzmusik eröffnet. Applaus gab es für den Gastauftritt der Donauschwäbischen Tanz- und Folkloregruppe Reutlingen. Es wurden vier Tänze geboten. Die Kreisvorsitzende bedankte sich bei den Donauschwaben für die Vorführung und wünschte weiterhin viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit den Banater Schwaben.

Brunhilde Forro



Temperamentvoll wie immer: Die Donauschwäbische Tanzgruppe Reutlingen.
Foto: Kreisverband